

my

JOURNAL

MOBILITY-JOURNAL 01/2011



mobility
car sharing



Viviana Buchmann
Geschäftsführerin
Mobility Genossenschaft

EDITORIAL

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Kundinnen und Kunden

Sie wollen sich als Kundin und Kunde bei Mobility rundum sicher und aufgehoben fühlen. Das ist Ihr berechtigter Anspruch an uns und wir setzen alles daran, diese Anforderung zu erfüllen. Im letzten Journal haben wir Ihnen unser neues Rechenzentrum vorgestellt, das die Ausfallsicherheit unserer IT erhöht. In dieser Ausgabe rücken unsere Fahrzeuge ins Scheinwerferlicht.

Auch im vergangenen Jahr durften wir die Flotte vergrössern und die Standorte ausbauen. So verfügen mittlerweile 62% aller Einwohner in der Schweiz in ihrer Gemeinde über einen Mobility-Standort. Laut aktueller Kundenumfrage ist es uns gelungen, bei erneutem Wachstum die Qualität unserer Dienstleistung zu erhalten. Die befragten Kundinnen und Kunden haben Mobility bei der Gesamtzufriedenheit 4.5 Punkte gegeben (auf einer Skala von 1 «sehr unzufrieden» bis 5 «sehr zufrieden»). Dies spornt uns an, weiter für einen hohen Qualitätsstandard zu arbeiten, denn wir wissen, dass der Erfolg von Mobility nicht nur von Technologie und Autos abhängt.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in Mobility und hoffe, dass Sie immer sicher und zufrieden an Ihr Ziel kommen.

Herzlich, Ihre

Viviana Buchmann



AKTUELL

Sicher in Bewegung mit der Mobility-Flotte

Ihre Bedürfnisse nach sicheren, ökologischen und kostengünstigen Autos sind unser Antrieb für die Gestaltung der Mobility-Flotte. Auch im 2011 wird sich in Sachen Fahrzeug-Angebot einiges tun. So wird beispielsweise die Kategorie Budget aufgestockt und bei Erststationierungen in den Städten werden vermehrt Economy-Fahrzeuge platziert. Mehr über die Mobility-Flotte und Tipps zum Thema Sicherheit erfahren Sie hier.

Bei Neustationierungen wurden bis anhin in der Regel Autos der Fahrzeug-Kategorie Combi gestellt, da die geräumigen Fahrzeuge dieser Kategorie vielen Ansprüchen gerecht werden – für den Familienausflug oder für den Grosseinkauf. Die Standortdichte hat in den letzten Jahren laufend zugenommen und

wir beispielsweise ein grösseres Stadtquartier mit einer hohen Fahrzeugdichte in seinem Ganzen und legen dann das Fahrzeugangebot möglichst vielfältig an.

Mehr Budget für Ihr Budget

Die Autos der Fahrzeug-Kategorie Budget erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Deshalb stocken wir die Flotte um 100 der praktischen Kleinwagen Citroën C1 auf, was einer Verdoppelung des Angebotes entspricht.

Neu in der Flotte: der Skoda Octavia

Ab 2011 werden die bestehenden Allradfahrzeuge Renault Kangoo schrittweise durch 25 Skoda Octavia ersetzt. Allradfahrzeuge werden primär an den Standorten im Voralpen- und Alpenraum stationiert, um auch bei hochwinterlichen Strassenverhältnissen in den Bergen sicher fahren zu können. Der Skoda Octavia 1.6TDI ist das jüngste Mitglied der Mobility-Flotte. Das Auto der Fahrzeug-Kategorie Combi bietet ein fortschrittliches Sicherheitssystem ebenso wie ein durchdachtes Platzangebot im Innern, Komfort und Sicherheit. Das Allrad-Fahrzeug weist mit 141 g/km CO₂ einen guten Wert auf und verbraucht

Die Autos der Fahrzeug-Kategorie Budget erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Deshalb stocken wir die Flotte um hundert der praktischen und sparsamen Kleinwagen auf.

damit auch die Rahmenbedingungen für die Fahrzeug-Stationierung. Diesen Veränderungen wollen wir uns optimal anpassen. Zudem erhielten wir zunehmend Kundenreaktionen, dass mehr kleinere Fahrzeuge gewünscht sind. Dem Wunsch nach kompakteren Autos tragen wir Rechnung: Wo bereits ein Combi in der Nähe stationiert ist, werden bei einer Neustationierung nun vermehrt Fahrzeuge der Kategorie Economy gestellt. Natürlich werden die lokalen Gegebenheiten bei der Entscheidung berücksichtigt. So analysieren

6.2 l pro 100 km – für einen Allradantrieb eine effiziente Leistung. Mit dem 6-Gang-Getriebe fahren Sie zudem schaltarm und sparsam.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit

Bevor Sie ein neues Mobility-Fahrzeug fahren, muss sich dieses einem strengen Auswahlverfahren stellen. In Bezug auf die Sicherheit stützen wir uns auf den internationalen Standard des Euro NCAP-Crashtests¹. Dort streben wir mit fünf Sternen das beste Resultat an. Das Minimum für Mobility bilden vier Sterne. Aktuell beträgt der Durchschnitt unserer Flotte 4.7 Sterne.

Ist ein Fahrzeug im Einsatz für Mobility, wird dieses von unseren eigenen ServiceMobil-Mitarbeitenden nach definierten Standards geprüft, gereinigt und dessen Zustand rapportiert. Dies geschieht je nach Nutzungsintensität täglich, wöchentlich oder mindestens alle 14 Tage. Dieser Check beinhaltet unter anderem die Kontrolle des Reifendrucks, der Kühl- und Scheibenwischerflüssigkeit, der Scheinwerfer und eine allgemeine Probefahrt. Bei dieser Sicherheitskontrolle werden auch saisonale Arbeiten integriert. In der Winterzeit wird regelmässig geprüft, dass Schneeketten und Eiskratzer im Auto vorhanden sind. Der Service und grössere Wartungsarbeiten erfolgen in den Markenvertretungen der Fahrzeughersteller. Die Intervalle richten sich dabei nach den Vorgaben des Importeurs.

Anfallende Reparaturen werden in Fachgaragen der Fahrzeugvertretung ausgeführt. Ob-

Stress ist ein grosses Unfallrisiko. Planen Sie deshalb genug Zeit ein für Ihre Erledigungen. Eine Reserve-Stunde kostet Sie zwischen CHF 2.80 und CHF 4.40.

wohl wir ausgebildete Mitarbeitende aus dem Automobilsektor beschäftigen, tätigen wir keine Reparaturen an Motoren, Bremsen und anderen sicherheitsrelevanten Komponenten.

Die Bereifung entspricht den gesetzlichen Vorschriften, wobei die Profiltiefe der Reifen im Sommer mindestens 3 mm und im Winter 4 mm beträgt.

Nach rund vier Jahren Einsatz bei Mobility werden die Fahrzeuge durch neue Autos ersetzt. So wird pro Jahr rund ein Viertel der gesamten Flotte ersetzt.

Im 2011 werden für Ihre Sicherheit 1'000 Fahrzeuge mit einem Crash-Recorder der

AXA Winterthur ausgerüstet. Die Fahrzeuge mit einem Crash-Recorder werden mit einem Kleber gekennzeichnet. Der Crash-Recorder hilft, die Umstände eines Ereignisses zu klären. Details zum Crash-Recorder lesen Sie im Mobility-Journal 03/2010: www.mobility.ch/publikationen.

Auch Sie können zu Ihrer Sicherheit beitragen

Mit den oben erwähnten Massnahmen tun wir unser Möglichstes, eine optimale Sicherheit zu bieten. Nun sind Sie gefragt. Studien besagen, dass sich die meisten Unfälle in den ersten 20 Minuten nach Fahrtantritt ereignen. Verringern Sie deshalb das Risiko, indem Sie folgende Tipps beachten:

- Stellen Sie den Sitz, das Lenkrad und die Kopfstütze nach Ihren Bedürfnissen ein, um korrekt gestützt unterwegs sein zu können.
- Verifizieren Sie, dass Ihnen die Rück- und Seitenspiegel optimale Sicht nach hinten garantieren.
- Achten Sie in der kalten Jahreszeit darauf, dass alle Scheiben zur uneingeschränkten Sicht von Schnee und Eis befreit sind. In jedem Auto finden Sie einen Eiskratzer.
- Schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit während des Fahrens einzig dem Geschehen auf der Strasse.

Stress ist ein Unfallrisiko. Planen Sie deshalb genug Zeit ein für Ihre Erledigungen. Eine Reservestunde kostet Sie zwischen CHF 2.80 und CHF 4.40. Sollten Sie vor Reservationsablauf am Standort zurück sein, können Sie über die Taste «Res Ende» am Bordcomputer das Auto freigeben und wir belasten Ihnen nur die Hälfte des Stundentarifs, wenn Sie mehr als 30 Minuten vor dem geplanten Ende zurück sind.

Mehr zum Thema rund um die Sicherheit lesen Sie auf unserer Website unter www.mobility.ch/sicher_unterwegs.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und sichere Fahrt.



Sind Sie früher als geplant am Standort zurück? Dann drücken Sie die Taste «Res Ende» am Bordcomputer.

¹ Euro NCAP ist ein herstellerunabhängiges Crashtest-Programm mit Fokus auf Schutz erwachsener Insassen, Fussgängerschutz, Schutz von Kindern, die im Auto auf der Rückbank sitzen und Sicherheitsmerkmale eines Fahrzeuges, die den Benutzern sicheres Fahren erleichtern.



ZUSATZANGEBOTE

Nachhaltig Autofahren lernen mit Mobility

Junge Menschen von heute prägen die Mobilitätsformen von morgen. So können die jugendlichen Strassenverkehrsteilnehmer mit Mobility nicht nur Autofahren lernen. So lernen sie schon früh die Vorzüge einer intelligenten kombinierten Mobilität kennen.

Gut zu wissen

Mobility ersetzt das eigene Auto und ist mit zehn verschiedenen Fahrzeug-Kategorien Teil Ihres Mobilitätsalltages. Und so wie Sie Mobility wie ein eigenes Auto nutzen, soll es auch möglich sein, damit das Autofahren zu erlernen. Um die Lernfahrten mit Mobility in Angriff zu nehmen, müssen Sie einen in der Schweiz gültigen Lernfahrausweis besitzen. Zusätzlich soll die Begleitperson über ein gültiges Mobility-Abo verfügen und die gesetzlichen Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes erfüllen, also 23 Jahre alt sein und seit mindestens drei Jahren den Führerausweis besitzen.

Interessant – wie gehe ich nun vor?

Beim Abschluss eines Mobility-Abos wird der Lernfahrer brieflich über die gesetzlichen Bestimmungen für Lernfahrende sowie über die Allgemeinen Geschäftsbedingungen informiert und aufgefordert, einen Einverständnissbrief von den gewünschten Begleitpersonen unterzeichnen zu lassen. So bestätigen die Begleitpersonen, Mobility-Kunden zu sein und den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Lernfahrende dürfen ausschliesslich mit den erwähnten Personen unterwegs sein.

Wir empfehlen die Haftungsreduktion

Wir legen den Junglenkern den Abschluss der Haftungsreduktion nahe, die den Selbstbehalt im Schadenfall von CHF 2'500.– auf CHF 300.– minimiert. Folgende Zuschläge für Neu- und Junglenker können jedoch nicht ausgeschlossen werden:

Zusätzlicher Selbstbehalt für Neulenkler (Führerausweis seit weniger als zwei Jahren)	CHF 500.–
---	-----------

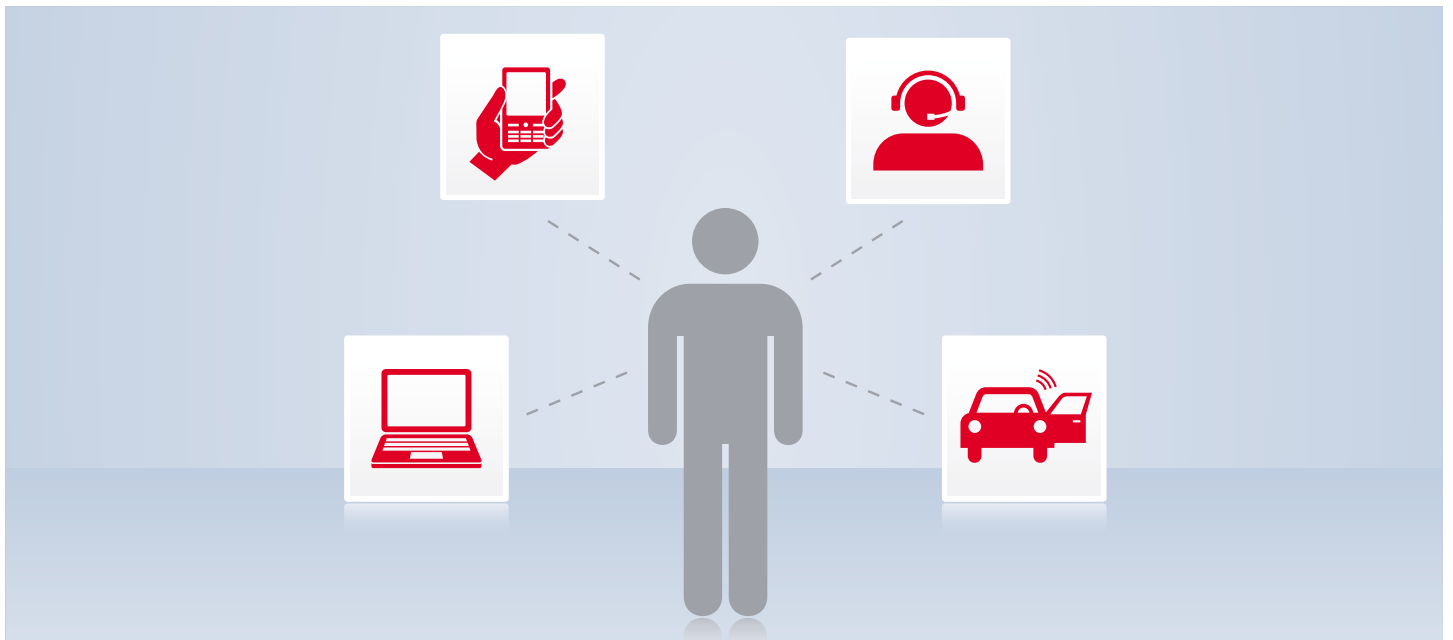
Zusätzlicher Selbstbehalt für Junglenker (Kunden unter 25 Jahren)	CHF 1'000.–
---	-------------

Maximaler zusätzlicher Selbstbehalt pro Schadenfall	CHF 1'500.–
---	-------------

Ohne Haftungsreduktion bezahlt ein Neu- und Junglenker also einen Selbstbehalt von CHF 4'000.–, mit Haftungsreduktion CHF 1'800.–. Die Informationen dazu finden Sie in den AGB der Mobility Genossenschaft unter www.mobility.ch/publikationen.

Gute Fahrt

Mit Mobility können auch Familien ohne eigenes Auto ihrem Nachwuchs die Möglichkeit bieten, Autofahren zu lernen. Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg zu begleiten und wünschen eine sichere Fahrt mit Mobility!



UPDATE

Reservieren ganz einfach

Mit fünf Reservationsmöglichkeiten haben Sie stets die richtige Option, um Ihr Fahrzeug zu reservieren. Und mit dem einen und anderen Kniff gestaltet sich Ihre Reservation noch einfacher.

iApp «mobility car» – ab Mitte Februar mit Tankstellen-Anzeige

Die kostenlose iApp «mobility car» lokalisiert Sie mittels GPS und zeigt die Standorte in Ihrer Nähe an. Haben Sie den Standort ausgewählt, können Sie das Fahrzeug reservieren.

Lassen Sie sich ab Mitte Februar die umliegenden Tankstellen auf der Karte anzeigen. So wissen Sie, wo Sie den Tank wieder füllen können.

Lassen Sie sich ab Mitte Februar die Tankstellen auf der Karte anzeigen, um zu wissen, wo Sie den Tank gemäss Fairplay-Regel bei mindestens einem Drittel wieder füllen können.

Tipp: Hinterlegen Sie einmalig unter «Einstellungen» Ihre Mobility-Nummer, den PIN-Code und Ihren «Start-Standort».

Mobile-Reservation – einfach und schnell für unterwegs

Tätigen Sie mit Ihrem internettauglichen Mobiltelefon unter m.mobility.ch Ihre Reservierungen schnell und einfach.

Mobility-Kundenportal – die umfassende Mobility-Welt

Das Mobility-Kundenportal ist der Dreh- und Angelpunkt, wo Sie Fahrzeuge reservieren und bestehende Reservierungen ändern, Ihr Mobility-Abo verwalten, Rechnungen einsehen und persönliche Infos zum eigenen Fahrverhalten abrufen können. Zudem haben Sie Zugang zu

den Car-Rental-Partnern und unseren Partnern DENZEL Mobility CarSharing in Österreich und DB Carsharing in Deutschland.

Tipp: Erstellen Sie in der Rubrik «Reservation» Ihre persönlichen Vorlagen für wiederkehrende Reservierungen. Die Reservation für den sich wiederholenden Grosseinkauf können Sie als Standard-Vorlage speichern, was erlaubt, Ihr gewünschtes Auto in drei Klicks zu reservieren.

Über den Knopf «Verfügbarkeit» können Sie Reservierungen auch schnell und bequem auf einer grafischen Oberfläche tätigen. Einfach die gewünschte Zeit mit «drag & drop» einstellen. Hier können Sie alles nachlesen: www.mobility.ch/hilfe_kundenportal.

Bordcomputer – für Reservationsänderungen im Fahrzeug

Über den Bordcomputer im Mobility-Fahrzeug können Sie Ihre Reservierungen bequem verlängern, verkürzen oder beenden. Im Notfall können Sie mittels Telefonwahltaste und Freisprechanlage des Bordcomputers auch direkt und unentgeltlich mit dem 24h-Dienstleistungszentrum Kontakt aufnehmen.

Tipp: Planen Sie genügend Zeit ein. Und sind Sie mal zu früh am Standort, können Sie die Reservation am Bordcomputer beenden und damit Geld sparen.

24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812 – die persönliche Rund-um-die-Uhr-Hilfe

Wünschen Sie eine persönliche Beratung, möchten Sie Ihr Fahrzeug telefonisch reservieren oder brauchen Sie unterwegs Hilfe? Dann sind unsere Mitarbeitenden des 24h-Dienstleistungszentrums 365 Tage im Jahr für Sie da. Während Sie für eine Reservation oder Reservationsänderung über das 24h-Dienstleistungszentrum eine Gebühr von CHF 1.75 bezahlen, sind die elektronischen Reservationskanäle kostenlos.

Abschaltung des ARS (Automatisches Reservationssystem via Telefontastatur)

Der Einsatz von neuen Technologien bietet uns neue Möglichkeiten, zwingt uns aber auch, veraltete Technologien sorgfältig zu überdenken. Für das über 13 Jahre alte ARS sind heute Wartung und Support nicht mehr sichergestellt. Die Evaluation eines alternativen Systems hat gezeigt, dass die Kosten für eine Neuentwicklung im Vergleich zur heutigen Nutzung viel zu hoch sind. Aktuell werden noch rund 2.4% aller Reservationsbewegungen über das ARS getätigt – mit sinkender Tendenz. Deshalb wird Mobility das ARS per 31. Mai 2011 einstellen. Mit den nebenstehenden Reservationsmöglichkeiten stehen Ihnen attraktive Lösungen zur Verfügung.



ANGEBOT

Mobility lohnt sich in jeder Beziehung

Mit Mobility fahren Sie nicht nur sicher und ökologisch, Sie haben auch eine kostengünstige Mobilitätsform gewählt. Dies bestätigt der Preisvergleich zwischen Carsharing und dem Besitz eines eigenen Autos.

Carsharing schont die Ressourcen und das Portemonnaie

Sie wissen um die Vorteile von Mobility Carsharing, schätzen die transparente administrative Abwicklung, die Flexibilität der Fahrzeug-Reservation und die Tatsache, dass Sie als aktiver Carsharer etwas für die Umwelt tun. In der Schweiz werden mit rund 4 Millionen immatrikulierten Privatautos 75'219 Millionen Kilometer gefahren². Das sind eindrucksvolle Zahlen. Bricht man diese auf das einzelne Fahrzeug herunter, werden die Fakten noch interessanter. So werden daraus rund 18'800 Kilometer pro Fahrzeug pro Jahr. Geht man weiter von einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 60 km/h aus, ist ein Auto 13 Tage im Jahr in Bewegung, oder anders: knapp eine Stunde pro Tag seinem Zweck entsprechend «automobil». Während Sie, als Mobility-Kunde, auch nur die effektiven Kosten bezahlen, lasten auf dem Privatautobesitzer die vollen 24 Stunden.

Wer die Vollkostenrechnung macht, wird schnell erkennen, dass für viel Geld wenig Auto-Fahrzeit resultiert. Wir haben die Rechnung gemacht und zeigen anhand eines Durchschnittsbeispiels auf, wie man, kombiniert unterwegs (75% ÖV, 25% Carsharing), Geld spart: Bei einer jährlichen Fahrleistung von 10'000 km mit einem Kompaktwagen der Kategorie Economy sparen Sie CHF 4'300.–.

Sagen Sie es weiter

Als Mobility-Kunde sind Sie also finanziell clever unterwegs. Mit unserem Kostenvergleichstool können Sie berechnen, wie Sie, Ihre Freunde und Bekannte, mit Carsharing in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr

Mit dem Kostenvergleichstool berechnen Sie die Ersparnisse durch Carsharing in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr.

Ersparnisse erzielen können. Näheres dazu finden Sie unter www.mobility.ch/kosten. Sollten Sie jemanden für Mobility begeistern können, profitieren auch Sie: Wir schenken Ihnen eine Fahrtengutschrift von CHF 25.–. Informationen gibt es unter www.mobility.ch/zusatzangebote/kundenwerbenkunden.

Behalten Sie den Durchblick im Mobilitätsdschungel

Die Anzahl Mobilitätsangebote ist immens; doch wer behält bei den vielseitigen Möglichkeiten noch den Überblick? Da kommt der Online-Check «Mobilitätsdurchblick Schweiz» zum Zug. Haben Sie Ihren Wohnort gewechselt? Oder fällt der Arbeitsweg anders aus, weil Sie die Arbeitsstelle wechseln? Der «Mobilitätsdurchblick Schweiz» führt Sie individuell durch den Mobilitätsdschungel und bietet Ihnen eine Analyse der Mobilitätsvollkosten Ihres Haushalts an. Sie finden den Online-Check unter www.mobility.ch/zusatzangebote/mobilitätsanalyse.

²Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Avis-Promotion

Car Rental und Carsharing ergänzen sich auf ideale Weise. Bei Langzeitmieten wie Ferien beispielsweise ist Car Rental die richtige und günstigere Wahl. Mit den Car-Rental-Partnern Avis und Hertz kommen Sie in den Genuss von Spezialkonditionen, so auch diesen Frühling. Unser Car-Rental-Partner Avis wartet wieder mit einer starken Promotion für Mobility-Kunden auf. Vom 26. April bis Ende Juni 2011 profitieren Sie bei Mieten in der Schweiz von erhöhten Rabatten und bei einer Online-Buchung sogar von zusätzlichen Prozenten. Die Details folgen Ende März unter www.mobility.ch/promotionen.

Partnerschaft mit der Universität St. Gallen

Neu im Kreise der Partnerschaften zählen wir die Universität St. Gallen, deren Studierende und Mitarbeitende zu Vorzugskonditionen vom Mobility-Angebot profitieren können.

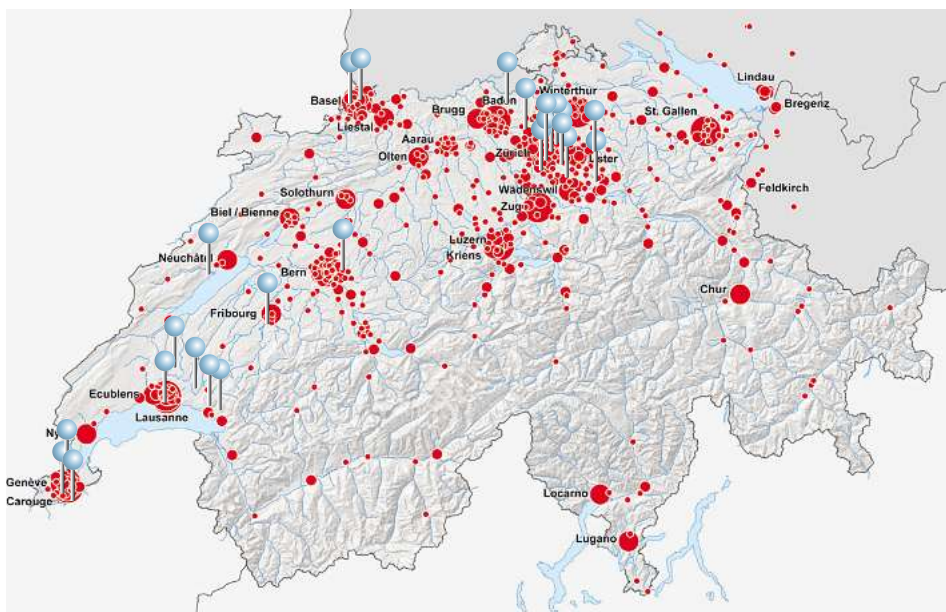
Mobility-Agenda: Delegiertenversammlung 2011

Die Delegiertenversammlung der Mobility Genossenschaft findet am 21. Mai 2011 in Biel statt.

Sparen Sie – auch beim Papier

Einfach praktisch – lassen Sie sich Ihre Rechnung und das Mobility-Journal als PDF-Datei per E-Mail zusenden. Sie können dies im Kundenportal > Profil > E-Services vermerken und Ihr Briefkasten wird einer weiteren Last erleichtert. Die Umwelt und wir danken es Ihnen.

Neue Standorte



Zwischen November 2010 und Januar 2011 wurden folgende Standorte neu eröffnet:

4017	Basel	Elsässerstrasse
3944	Basel	Gärtnerstrasse
3997	Blonay	Gare
4018	Carouge	P+R Etoile
3823	Corcelles	Gare Corcelles-Peseux
3996	Dietikon	Limmatfeld
4068	Ehrendingen	Niedermatt
4062	Fenil-sur-Corsier	Merck Serono
4075	Fribourg	Beaumont
4006	Grand-Saconnex	Quartier du Pommier
4001	Lausanne	Placette du Nord
4070	Lausanne	Roseneck
4074	Ostermundigen	Forelstrasse
4072	Rapperswil-Jona	Bahnhof Kempraten
4012	Savigny	Parking du centre
4014	Uster	Haberweidstrasse
3998	Veyrier	Parking de l'Uche
3947	Zürich	Seebach / Katzenbachstrasse
4003	Zürich	Birchstrasse / Wehntalerstrasse
4009	Zürich	Enge / Brandschenkestrasse
4010	Zürich	Hegibachplatz / Minervastrasse
4007	Zürich	Oerlikon Bahnhof / Pestalozzi-Bibliothek
4066	Zürich	Oerlikon / Salvatorstrasse
4021	Zürich	Rigiplatz / Rigistrasse

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion

Mobility Genossenschaft
Gütschstrasse 2
Postfach, 6000 Luzern 7

info@mobility.ch
www.mobility.ch

Übersetzung
Apostroph AG, Luzern

Korrektorat
typo viva, Ebikon

Fotos/Illustrationen
Alfons Gut, Mobility Genossenschaft, Binkert Druck,nextage, Nique Nager

Druck
Binkert Druck, Laufenburg

Papier
Balance Pure, 100 % Recycling, FSC

Auflage
56'000 Ex. Deutsch
12'000 Ex. Französisch